

AH
27 September 1951
I/1457

POLAND

POLICE

Confidants and provocations

In PASLEK befindet sich die UB in der Ulica Swierozewski. Einer der gefürchtetsten Beamten dieser Kommandos heißt KARABASZ (fmu). Er ist beauftragt, den Kampf gegen die Kirche zu führen und insbesondere Material über die Pfarrer des Kreises zu sammeln. Er bedient sich dabei folgender Methode:

Er wählt aus dem Bekanntenkreis dieser Pfarrer zwei bis drei Leute aus, die nicht in der Partei oder einer ihrer Gliederungen organisiert sind und politisch als Nichtkommunisten gelten. Diese bestellt er auf die UB und läßt sie dort eine Verpflichtung unterschreiben, für die UB als Spitzel zu arbeiten. In dieser Verpflichtung ist gleichzeitig angeführt, welche Folgen zu erwarten sind, wenn die Schweigepflicht verletzt oder die zugehenden Befehle nicht ausgeführt werden. Von diesem Tage an dürfen diese Konfidenten nach Möglichkeit die UB nicht mehr persönlich aufsuchen, sondern holen sich ihre Befehle telefonisch. Die Berichte sind schriftlich einzureichen. Die Konfidenten sind verpflichtet, mit dem betreffenden Pfarrer Verbindung aufzunehmen, politische Gespräche mit ihm zu führen und dessen Ansichten, Bekanntenkreis und Absichten laufend zu melden. Ehe KARABASZ diese Aufgabe übernahm, arbeite er im Grenzdienst und es ist bekannt, daß zahlreiche Menschen als Krüppel aus seinen Verhören gekommen sind.

DATE OF OBSERVATION:

August 1951

EVAL. COMMENT:

Source : fairly reliable
Information : possibly true, unconfirmed